Damen Verbandsliga Gr. Mitte

TSF Heuchelheim 1888 II : VfL 1919 Lauterbach
Freitag, 21.10.2022, 20:00 Uhr

Schmidt fixiert zwei Punkte für die TSF Heuchelheim 1888 II

Mit 6:2 setzte sich die Heimmannschaft der TSF Heuchelheim 1888 II in der Damen Verbandsliga Gr. Mitte gegen den VfL 1919 Lauterbach durch. Das Spiel am Freitagabend dauerte insgesamt weniger als 2 Stunden und wurde im Besonderen durch das obere Paarkreuz entschieden. Seibert und Schmidt errangen dabei zusammen 4 Einzelpunkte. In ihrem 3. Saisonspiel mussten die Gastgeberinnen dabei auf 2 Ersatzspielerinnen zurückgreifen.

Los ging es mit den Doppeln. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Aeberhard / Engel beim letztendlich klaren 0:3 gegen Hedrich / Spöhrer. Obwohl Seibert / Schmidt fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklagen, kämpften sie sich gegen Leyrer / Schneeberger zurück ins Match und gewannen die Partie noch im Entscheidungssatz. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Stephanie Seibert die Partie gegen Ulrike Leyrer noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Einen sicheren Punkt für ihre Mannschaft holte dann Meike Schmidt bei ihrem Sieg in drei Sätzen gegen Doris Hedrich. Wenig später ging es beim Spielstand von 3:1 weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Nicole Aeberhard kam mit der Spielweise von Heike Schneeberger am Tisch gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, in die sie auf dem Papier als sehr große Favoritin gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Ohne Satzgewinn für Petra Engel verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Gabriele Spöhrer. Wie eindeutig es in dem Spiel zuging, unterstreicht auch die Tatsache, dass Engel weniger als acht Punktgewinne im gesamten Spiel gelang. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen der TSF Heuchelheim 1888 II und des VfL 1919 Lauterbach. Ein hartes Stück Arbeit hatte Stephanie Seibert gegen Doris Hedrich zu verrichten, bevor ihr Fünf-Satz-Sieg feststand. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Meike Schmidt hatte im Einzel gegen Ulrike Leyrer am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Ergebnis weist die TSF Heuchelheim 1888 II nun ein Punktekonto von 5:1 Punkten auf, während der VfL 1919 Lauterbach vor dem nächsten Spiel, das am 05.11.2022 gegen den TSC Freigericht ansteht, 2:4 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der TSF Heuchelheim 1888 II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 13.11.2022 gegen die SG Bruchköbel 1868.

Statistik:
TSF Heuchelheim 1888 II
Doppel: Aeberhard / Engel 0:1, Seibert / Schmidt 1:0
Einzel: S. Seibert 2:0, M. Schmidt 2:0, N. Aeberhard 1:0, P. Engel 0:1
VfL 1919 Lauterbach
Doppel: Hedrich / Spöhrer 1:0, Leyrer / Schneeberger 0:1
Einzel: D. Hedrich 0:2, U. Leyrer 0:2, G. Spöhrer 1:0, H. Schneeberger 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.10.2022 (22:56) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").